ingenieur wissenschaften

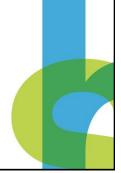
htw saar

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes University of

University of Applied Sciences

Einführung und Überblick über Java

Prof. Dr. Helmut G. Folz



Die Programmiersprache Java



James Gosling Erfinder von Java

- 1995 veröffentlichte rein objektorientierte einfache Programmiersprache.
- Bei SUN entwickelt aber von einem Community-Prozess getragen und weiterentwickelt.
- Auf nahezu allen Rechnerplattformen ablauffähig vom Handy bis zum Großrechner.
- Sehr gut dokumentiert, sehr großer Leistungsumfang der Standardbibliothek
- Mächtige kostenlose Entwicklungsumgebungen mit Eclipse verfügbar.
- Eine der wichtigsten Programmiersprache für Neuentwicklungen derzeit.
- Aktuellste Version Java 11 (September 2018)

Was ist Java?

- Java ist eine Programmiersprache und eine Laufzeitumgebung, die zuerst im Jahre 1995 von Sun Microsystems veröffentlicht wurde.
- Es gibt eine t\u00e4glich wachsende Anzahl von Anwendungen und Websites, die nur funktionieren, wenn auf dem Endger\u00e4t Java installiert ist.
- · Java ist schnell, sicher und zuverlässig.
- Angefangen bei Laptops bis hin zu Rechenzentren, Spielekonsolen, wissenschaftlichen Supercomputern, Mobiltelefonen und dem Internet, Java wird überall verwendet.

Quelle: http://www.java.com/de/download/faq/whatis_java.xml

Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

- 3

Bedeutung von Java?

- 97 % aller Unternehmensdesktops nutzen Java
- 89 % aller Desktops (oder Rechner) in den USA nutzen Java
- 9 Millionen Java-Entwickler weltweit
- Erste Wahl für Entwickler
- Entwicklungsplattform Nummer 1
- · 3 Milliarden Mobiltelefone nutzen Java
- 100 % aller Blu-Ray-Player werden mit Java ausgeliefert
- 5 Milliarden Java-Karten im Gebrauch
- 125 Millionen Fernsehgeräte nutzen Java
- 5 der Top 5 Original Equipment Manufacturer liefern Java ME aus

Quelle: http://www.java.com/de/about/



Eigenschaften von Java

Java-Programme sind einfach, robust, objektorientiert, verteilbar, sicher und portierbar!

Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

-5

Einfach und robust

Gegenüber C/C++ wurden einige gefährliche und problematische Sprachkonstrukte weggelassen, z. B.

- kein Präprozessor, d. h. keine Makros und keine Headerfiles
- · keine Zeiger, keine Zeigerarithmetik
- kein Überladen von Operatoren
- · keine Mehrfachvererbung

Zusätzliche Sprachkonzepte wurden verbessert bzw. hinzugefügt:

- Ausnahmebehandlung
- Automatische Speicherverwaltung
- Annotationen
- Lambda-Ausdrücke

Java ist rein objektorientiert

- Java unterstützt alle wesentlichen objektorientierten Konzepte:
 - ⇒ Kapselung, Geheimnisprinzip
 - ⇒ Objekt, Klasse, Attribute, Methoden
 - ⇒ Einfach-Vererbung, abstrakte Klassen, Polymorphismus, dynamisches Binden, Interfaces
- Java ist keine Hybrid-Sprache wie C++
 - Java-Programme bestehen nur aus Klassen, Interfaces und Packages
 - ⇒ Es gibt keine globalen Variablen, Funktionen und Konstanten
 - Objekt-Methoden werden generell dynamisch gebunden

Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

-7

Verteilbarkeit

- Java erlaubt auf mehrere verschiedene Arten die Verteilung von Programmteilen in Form von Objekten und Klassen in Rechnernetzen
- Java wird insbesondere auch bei der Programmierung von Web-Servern verwendet.
- Java ist bei mobilen Systemen sehr verbreitet (z. B. Android, Blackberry, ...)

Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

-8-

Java ist sicher (?)

- sicheres Laden von Applets über Netze (mittlerweile nicht mehr möglich!)
- übertragener Code wird verifiziert
 - ⇒ syntaktische Korrektheit
 - ⇒ Überprüfung von Kontrollfluss und Datenfluss
- Sandbox-Modell:



- ⇒ kein Zugriff auf lokale Ressourcen
- nur Netzwerkverbindungen zu dem Ursprungsrechner
- ⇒ sehr eingeschränkter Zugriff auf Systemeigenschaften
- flexibles Sicherheitskonzept
 - konfigurierbare Sicherheitsstufen und Restriktionen für Java-Programmcode
- Seit einigen Jahren treten aber immer wieder z. T. gravierende Sicherheitslücken zutage.

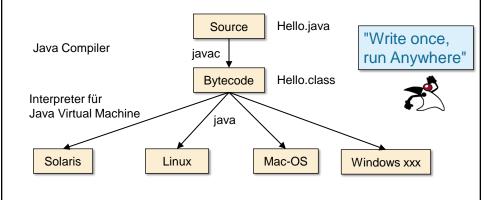
Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

-6

Java ist plattformunabhängig

Java-Bytecode auf allen Plattformen ablauffähig, wo eine Java Virtual Machine (JVM) existiert.



Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

-10

Verfügbarkeit

- Java ist auf praktisch allen Betriebssystemplattformen verfügbar
 - ⇒ Windows 9x, NT, XP, Vista, 7, 8, 10
 - Solaris, Linux, AIX, HP-UX, Mac-OS
 - OS/400, Großrechnerbetriebssysteme
 - ⇒ Android
- Die JVM ist z. T. in Datenbanksysteme integriert, z.B. Oracle
- Spezielle JVMs verfügbar für SmartCards, Consumer Devices, Handies, ...

Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

-11

Java ist leistungsfähig!?

- Bisherige Java-Versionen langsamer als C++.
- Performance-Verbesserungen durch Just-In-Time-Compiler und Hot-Spot-Compiler
- · Native-Compiler verfügbar.

Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

-12

Historie

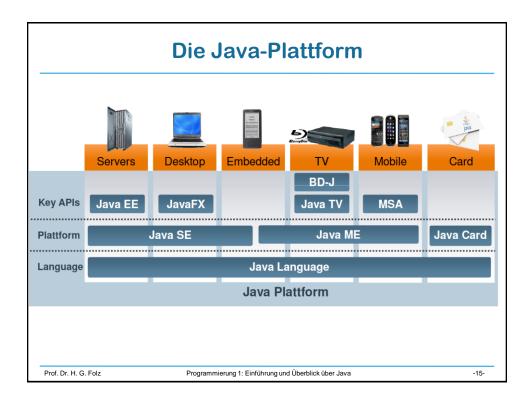
- ab 1990 Entwicklung der Sprache Oak für Consumer Devices.
- 1994 Scheitern des Projektes, Umorientierung Richtung Internet, Oak → Java
- 1995 erstmals von SUN präsentiert
- 1996 Java Development Kit 1.0
- 1997 Java Development Kit 1.1
- Dezember 1998: Die Java-2-Plattform
- 1999: Java 2 Enterprise Edition
- 2005: Java 5 (eigentlich Java 1.5)
- 2007: Java 6
- 2011: Java 7
- 2014: Java 8
- 2017: Java 9
- 2018: Java 10 + 11

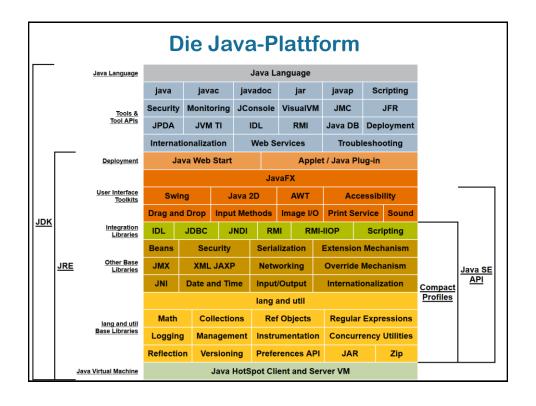
Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

-13-

Java Programm Java API Extensions Java API Java Virtual Machine (JVM) Betriebssystem Hardware Prof. Dr. H. G. Folz Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java





Die Java-Plattform

- besteht aus einer Reihe von einfachen Entwicklungswerkzeugen
 - ⇒ Compiler, Debugger, Interpreter, Dokumentationsgenerator, ...
- sowie einer Menge an plattformunabhängigen Klassenbibliotheken.
- Seit 1995 hat sich der Umfang der Java-Plattform vervielfacht!

	Packages	Klassen
Java 1.0	8	212
Java 1.1	23	504
Java 2	59	1520
Java 8 + Extensions	> 200	>7700
Java 11 + Extensions	?	> 17000



Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

-17

Beispiel: Hallo Welt

```
/**
 * Die Klasse HalloWelt implementiert eine
 * Anwendung, die den Text "Hallo Welt"
 * ausgibt
 */
public class HalloWelt {
    public static void main(String[] args) {
        System.out.println("Hallo Welt!");
    }
}
```

Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

-18

Java Entwicklungsumgebungen

Hersteller	Produkt	Erläuterung	
SUN/Oracle	Java Development Kit (JDK)	Kostenlose zeilenorientierte Entwicklungsumgebung, von allen anderen Produkten benötigt. http://www.java.com/de	
Open Source	Eclipse	Leistungsfähige visuelle und sehr flexible Entwicklungsumgebung. http://eclipse.org	
Open Source	BlueJ	Kostenlose Entwicklungsumgebung zum Einsatz in der Lehre. http://bluej.org/	
SUN/Oracle	NetBeans	Kostenlose Entwicklungsumgebung von SUN/Oracle https://netbeans.org/	
JetBrains	IntelliJ IDEA	Sehr mächtiges kommerzielles Tool, kostenlose Community Edition https://www.jetbrains.com/idea/	

Prof. Dr. H. G. Folz

Programmierung 1: Einführung und Überblick über Java

-19-